

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung

Ihre AnsprechpartnerInnen in den Pflegekinderdiensten der einzelnen Jugendämter:

Jugendamt Bad Honnef:

Tanja Teschow
Tel.: 02224/184269
E-Mail: tanja.teschow@bad-honnef.de

Jugendamt Hennef:

Silke Frandrup
Tel.: 02242/888-521
E-Mail: silke.frandrup@hennef.de

Lisa Holst
Tel.: 02242/888-404
E-Mail: lisa.holst@hennef.de

Ursula Meurer-Werkhausen
Tel.: 02242/888-405
E-Mail: ursula.meurerwerkhausen@hennef.de

Jugendamt Königswinter:

Claudia Dangl
Tel.: 02244/88953-19
E-Mail: claudia.dangl@koenigswinter.de

Monika Schneider
Tel.: 02244/88953-14
E-Mail: monika.schneider@koenigswinter.de

Jugendamt Lohmar:

Gabriele Neumann
Tel.: 02246/15-354
E-Mail: gabriele.neumann@lohmar.de

Isabelle Placke
Tel.: 02246/15-251
E-Mail: isabelle.placke@lohmar.de

Jugendamt Niederkassel:

Beate Gräßle
Tel.: 02208/9466-503
E-Mail: b.graessle@niederkassel.de

Acelya Kalin
Tel.: 02208 / 9466-504
E-Mail: a.kalin@niederkassel.de

Jugendamt Sankt Augustin:

Frau Lahn-Abed
Tel.: 02241/243-538
E-Mail: c.lahn-abed@sankt-augustin.de

Jugendamt Siegburg:

Petra Rogozinski
Tel.: 02241/102-827
E-Mail: petra.rogozinski@siegburg.de

Melanie Weggenmann
Tel.: 02241/102-827
E-Mail: melanie.weggenmann@siegburg.de

Jugendamt Troisdorf:

Kai Habermann
Tel.: 02241/900-549
E-Mail: habermannk@troisdorf.de

Bettina Regali
Tel.: 02241/900-562
E-Mail: regalib@troisdorf.de

Kreisjugendamt Rhein-Sieg:

Jugendhilfezentrum für Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth

Annette Raschke
Tel.: 02247/9215-5524
E-Mail: annette.raschke@rhein-sieg-kreis.de

Dagmar Schneider
Tel.: 02247/9215-5526
E-Mail: dagmar.schneider@rhein-sieg-kreis.de

Karin Schmitz
Tel.: 02247 / 9215-5529
E-Mail: karin.schmitz@rhein-sieg-kreis.de

Jugendhilfezentrum für Eitorf und Windeck:

Vera Hein
Tel.: 02243/8443-5251
E-Mail: vera.hein@rhein-sieg-kreis.de

Susanne Leysieffer-Suhre
Tel.: 02243/8443-5212
E-Mail: susanne.leysieffer-suhre@rhein-sieg-kreis.de

Jennifer Mensik
Tel.: 02243/8443-5252
E-Mail: jennifer.mensik@rhein-sieg-kreis.de

Margit Morell
Tel.: 02243/8443-5215
E-Mail: margit.morell@rhein-sieg-kreis.de

Claudia Noll
Tel.: 02243/8443-5248
E-Mail: claudia.noll@rhein-sieg-kreis.de

Herausgeber:
Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
Jugendamt
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Frau Brede
Tel.: 02241/9581269
simone.brede@rhein-sieg-kreis.de
www.rhein-sieg-kreis.de
Stand: 02/2019

Pflegeeltern gesucht



Informationen für Interessierte

:rhein-sieg-kreis



Stadt Lohmar



KREISSTADT
SIEGBURG



:rhein-sieg-kreis

Wir suchen Menschen...

- die verheiratet, ledig, alleinstehend, mit oder ohne Kinder leben
- die Motivation und Interesse daran haben, Kindern oder Jugendlichen ein Zuhause zu geben
- die bereit sind, mit der Herkunftsfamilie des Kindes / Jugendlichen und dem Jugendamt zusammenzuarbeiten
- die Verständnis und Toleranz für die besondere Lebenssituation von Pflegekindern haben

Warum brauchen Kinder/Jugendliche Pflegeeltern?

Es gibt vielfältige Situationen, in denen die Eltern vorübergehend oder auf Dauer nicht in der Lage sind, ihre Kinder zu versorgen und zu erziehen.

Die Kinder haben oft wichtige soziale und emotionale Entwicklungen nachzuholen.

Was sie wie alle Kinder brauchen, ist jemand, der verlässlich für sie da ist.

Sie bereiten Freude, Sorgen, Anstrengungen und Spaß – sie sind aktiver Teil des Familiensystems.

...für verschiedene Pflegeformen...

- **Dauerpflege**
Das Pflegekind ist auf unbestimmte Zeit oder auf Dauer in der Pflegefamilie untergebracht.
- **Kurzzeitpflege**
Das Pflegekind lebt mehrere Wochen / Monate in der Pflegefamilie.
- **Bereitschaftspflege**
Sie beinhaltet die sofortige Unterbringung eines Kindes in einer Notsituation bei einer Pflegefamilie, die darauf eingestellt ist, Kinder und Jugendliche in einer spezifischen Krisensituation vorübergehend aufzunehmen.
- **Fachpflege**
Bei dem Pflegekind ist von einem hohen erzieherischen Bedarf auszugehen, so dass die Fachpflegefamilie intensiv im häuslichen Umfeld beraten und begleitet wird. Hierfür muss mind. ein Elternteil eine pädagogische Ausbildung vorweisen.

Wir bieten den Pflegeeltern...

- die Teilnahme an einem Qualifizierungskurs (sechs/sieben Abende sowie eine Ganztagesveranstaltung)
- kontinuierliche, fachliche Begleitung
- Vermittlung zwischen Herkunftsfamilie und Pflegefamilie
- Begleitung von Besuchskontakten
- Fachtagungen
- Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Pflegefamilien
- Unterstützung in allen Belangen des Pflegeverhältnisses
- Pflegegeld und Beihilfen

